## Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft

## Frankreich will Anbauverbot für Gentechnik-Mais aufrechterhalten

Veröffentlicht am: 09.09.2011

Laut dem Europäischen Gerichtshof (EUGH) hat Frankreich das nationale Anbauverbot für den Gentechnik-Mais MON810 auf Grund einer falschen Rechtsgrundlage verhängt. Nun will die Umweltministerin den Fehler korrigieren. Frankreich begründete sein Verbot zunächst mit der Schutzklausel der Richtlinie 2001/18/EG, die laut EUGH veraltet ist. Jetzt entscheidet der französische Staatsrat (Conseil d'État) über die Aufhebung des nationalen Anbauverbotes. Wird das Verbot aufgehoben, kündigte die französische Umweltministerin Nathalie Kosciusko-Morizet an, sich im nächsten Schritt auf die zulässige Verordnung (1829/2003) zu beziehen, um den Gentechnik-Mais in Frankreich weiterhin zu verbieten. Das Anbauverbot in Deutschland betrifft die Entscheidung des luxemburgischen Gerichtes nicht, da sich das nationale Anbauverbot ohnehin schon auf die richtige Verordnung bezieht.

## Links zu diesem Artikel

- Gerichtshof der Europäischen Union: Der Gerichtshof äußert sich zu den Voraussetzungen, unter denen die französischen Behörden den Anbau der Maissorte MON 810 vorübergehend verbieten durften
- le monde: Maïs OGM : la France prête à prendre une 'nouvelle clause de sauvegarde' si necessaire
- agrarheute: EuGH: Frankreich muss MON810-Verbot neu begründen
- Dossier zum Monsanto-Mais MON 810